

Hausbesitzer müssen mit höheren Ausgaben für Ölheizung rechnen

- **Ölpreis steigt kontinuierlich**
- **Wärmepumpen-Technologie sichert dauerhaft niedrige Betriebskosten**
- **Luft/Wasser-Wärmepumpe Ecodan eignet sich ideal für eine Sanierung**

Ratingen, 11. Januar 2017 – Nachdem in den vergangenen Jahren der Ölpreis stetig gefallen ist, hat sich die Situation 2016 geändert. Im Laufe des Jahres sind die Kosten für Öl auf den Weltmärkten kontinuierlich gestiegen. Dieser Trend zeigt sich auch in den ersten Tagen des neuen Jahres. Und er wird sich nach Einschätzung einiger Experten fortsetzen, unter anderem, weil sich zum Jahresende sowohl die OPEC-Staaten als auch die Öl exportierenden Länder, die nicht Teil des Kartells sind, auf eine Begrenzung der Förderung geeinigt haben.

Für Verbraucher bedeutet dies eine Preissteigerung sowohl beim Benzin, aber auch bei Heizöl. Zwischen dem günstigsten Heizölpreis im Januar und dem Höchstpreis im Dezember liegen Mehrkosten von ca. 58%. Bei dieser Entwicklung werden Hausbesitzer, die eine Ölheizung besitzen, mit deutlich mehr Betriebskosten rechnen müssen. Die beste Möglichkeit, die Ausgaben stabil zu halten oder gar zu senken, ist daher die Modernisierung der Heizung. Besonders wenn die alte Anlage gegen einen effizienteren Wärmeerzeuger ausgetauscht wird, die eine andere Energiequelle nutzt.

Eine alternative Heiztechnik sind Luft/Wasser-Wärmepumpen. Die moderne Technologie zeichnet sich durch einen sehr hohen Wirkungsgrad aus und sichert so dauerhaft niedrige und stabile Betriebskosten. Wärmepumpen benötigen zwar Antriebsstrom, weil sie der Außenluft aber Wärmeenergie entziehen, vervielfältigen sie die eingesetzte Energie. „Grundsätzlich werden bei Wärmepumpen nur 25% der benötigten Energie als Antriebsenergie aufgenommen. Die restlichen 75 % liefert die Umgebungsluft kostenfrei dazu“, erläutert Michael Lechte, Heiztechnikexperte bei Mitsubishi Electric, Living Environment Systems.

Ecodan Wärmepumpe erreicht 100 Prozent Heizleistung bei extremen Minusgraden

Die Ecodan Luft/Wasser-Wärmepumpe von Mitsubishi Electric arbeitet äußerst effizient, was in der Einstufung in die derzeit höchste Energieeffizienzklasse sichtbar wird. Aufgrund der weltweit patentierten Zubadan-Technologie kann das System auch bei Minustemperaturen von bis zu -15° C noch 100 Prozent Heizleistung bringen. Und die einwandfreie Funktion gewährleistet der Hersteller sogar bis -28° C. Deswegen kann die Anlage auch in vielen Bestandsgebäuden monovalent betrieben werden, der Einsatz eines Elektroheizstabes oder eines Spitzenlastgeräts auf Basis fossiler Brennstoffe ist nicht nötig.

Zudem schafft das System auch höhere Vorlauftemperaturen und kann mit konventionellen Heizkörpern arbeiten, sodass bei einer Sanierung häufig keine oder nur geringfügige Änderungen der Wärmeverteilung nötig sind. Des Weiteren ist die Installation einfach und schnell, aufwendige Erdarbeiten wie bei den Varianten Sole/Wasser- oder Wasser-Wasser-Wärmepumpe sind nicht nötig.

Ein weiterer, wichtiger Aspekt für Hausbesitzer und Wohnungseigentümer: Hoch effiziente Wärmepumpen wie das Ecodan System werden als umweltschonende Technologie mit hohen Förderbeträgen durch den Gesetzgeber unterstützt – insbesondere beim Tausch gegen veraltete Heizgeräte, die fossile Energieträger verbrennen und einen spürbar höheren CO₂-Ausstoß haben. Damit kann die Gebäudebeheizung schnell und mit einer überschaubaren Investition zukunftssicher modernisiert werden.

Weitere Informationen gibt Mitsubishi Electric Europe B.V., Mitsubishi-Electric-Platz 1, 40882 Ratingen, E-Mail: les@meg.mee.com, Tel.: 0 21 02 - 4 86 - 0, www.mitsubishi-les.com.

Über Mitsubishi Electric

Seit über 90 Jahren versorgt Mitsubishi Electric Corporation sowohl Unternehmenskunden als auch Endverbraucher auf der ganzen Welt mit qualitativ hochwertigen Produkten aus den Bereichen Informationsverarbeitung und Kommunikation, Weltraumentwicklung und Satellitenkommunikation, Unterhaltungselektronik, Industrietechnologie, Energie, Transport- und Bauwesen sowie Klima- und Heiztechnik. Mit rund 135.000 Mitarbeitern erzielte das Unternehmen zum Ende des Geschäftsjahrs am 31.03.2016 einen konsolidierten Umsatz von 38,8 Milliarden US Dollar*. In über 30 Ländern sind Vertriebsbüros, Forschungsunternehmen und Entwicklungszentren sowie Fertigungsstätten zu finden. Seit 1978 ist Mitsubishi Electric in Deutschland als Niederlassung der Mitsubishi Electric Europe vertreten. Mitsubishi Electric Europe ist eine hundertprozentige Tochter der Mitsubishi Electric Corporation in Tokio.

* Umrechnungskurs 113 Yen = 1 US Dollar, Stand 31.03.2016 (Quelle: Tokyo Foreign Exchange)

Weitere Informationen:

<http://global.mitsubishielectric.com>

<http://www.mitsubishielectric.de>

<http://www.mitsubishi-les.com>

Kontakt

Die Agentur - Kommunikations-Management Schellhorn
Martin Schellhorn
Blombrink 1
45721 Haltern am See

Telefon: 0 23 64 - 10 81 99
Mobil: 01 77 - 3 22 58 02
Fax: 0 23 64 - 28 77
E-Mail: martin.schellhorn@die-agentur.sh



[Wärmepumpe] Moderne Luft/Wasser-Wärmepumpen sichern durch ihre Effizienz langfristig stabile und niedrige Betriebskosten. Hausbesitzer können daher mit einem Austausch der alten Ölheizung gegen eine Wärmepumpe zukunftssicher modernisieren.



[Label] Das Ecodan Wärmepumpen-System ist in die derzeit höchste Energieeffizienzklasse eingestuft worden.

Fotos: Mitsubishi Electric
Datum: 11.01.2016